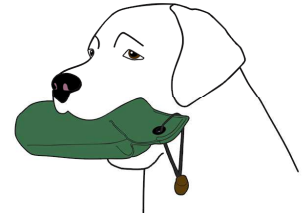


DRC Bezirksgruppe 8

www.drc-mainz-wiesbaden.de



Protokoll der Mitgliederversammlung der BZG 8 Mainz-Wiesbaden im Deutschen Retrieverclub e.V.

Tag: 03.03.2013
Ort: Vereinsheim des Schäferhundevereins, Mainzer Landstraße 701,
65934 Frankfurt-Nied
Uhrzeit: 11.20 – 11.45 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (29 Stimmberechtigte)

TOP 1 Begrüßung

Die erste Vorsitzende, Petra Stroh, begrüßt die Anwesenden und dankt für das rege Interesse an der Mitgliederversammlung sowie am gemeinsamen Frühstück.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

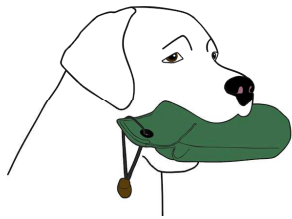
Die Einladung zur MV mit Bekanntgabe der Tagesordnung wurde fristgerecht in der Clubzeitung veröffentlicht. Somit war sie jedem Mitglied zugänglich und bekannt. Über die Genehmigung der Tagesordnung wird abgestimmt. Sie wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung 2012

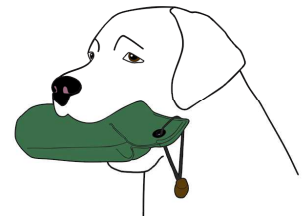
Das Protokoll wurde in der Clubzeitschrift sowie auf der Homepage veröffentlicht und war somit für jedes Mitglied zugänglich. Zum Protokoll gibt es keine Rückfragen oder Beanstandungen. Über die Genehmigung des Protokolls wird abgestimmt. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht der 1. Vorsitzenden

Die erste Vorsitzende gibt einen Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten der BZG 8 im Jahr 2012. Die Veranstaltungen waren stets von regem Interesse geprägt. Es gab zahlreiche Vorträge und Seminare zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Zum Beispiel zur Körpersprache, zu Epilepsie und zum Klickertraining. Ein „Welpenelternabend“ fand erneut unter Leitung von Dieter Schorn statt, ebenso ein Ring- und Trimmseminar mit Daniela Will. Im Dummybereich konnten wir 10 Dummyseminare mit unterschiedlichen Trainern anbieten. Zwei Seminare unter Leitung von Michael Straube bereiteten direkt auf die BHP vor.



DRC Bezirksgruppe 8



www.drc-mainz-wiesbaden.de

Wir konnten auch einige Prüfungen durchführen, so z. B. ein Wesenstest mit Herrn Karrenberg und zwei BHPs mit Maria Buckel. An 3 Arbeitseinsätzen auf unserem Hundeplatz in Frankfurt-Nied waren viele fleißige Helfer anwesend. Hierfür gilt allen Fleißigen ein großes Dankeschön.

Die vier wichtigsten großen Events waren die Pfostenschau, das Sommerfest, unser 1. Workingtest „Rheingau – Trophy“ und unsere Weihnachtsfeier.

Alle vier Veranstaltungen waren sehr gut besucht und dank der hervorragenden Vorbereitung der jeweiligen Sonderleitung konnten wir uns über einen reibungslosen Ablauf freuen.

Petra Stroh dankt den Ausbildern und Aktiven für ihr Engagement.

TOP 5 Bericht der Kassenwartin

Die Mitglieder werden über eine Beamer-Präsentation über die Einnahmen und Ausgaben 2012 informiert. Gesine Angermann berichtet, dass im zurückliegenden Jahr keine Verluste erwirtschaftet wurden. Sie erläutert den anwesenden Mitgliedern ausführlich die einzelnen Positionen.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Dieter Friedrich und Christian May haben am 26.01.2013 in Idstein die Kasse geprüft. Die notwendigen Bücher, Belege und Kontoauszüge wurden vorgelegt. Die Kassenwartin gab bereitwillig Auskunft über die Geschäftsvorfälle im letzten Jahr. Stichprobenweise wurden Belege geprüft. Die Kassenprüfung ergab keinen Anlass zur Beanstandung. Die Kassenprüfer beantragen deswegen die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Gemäß des Antrags der Kassenprüfer zur Entlastung des Vorstandes erfolgt eine Abstimmung. Mit 26 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird der Entlastung des Vorstandes der BZG 8 zugestimmt.

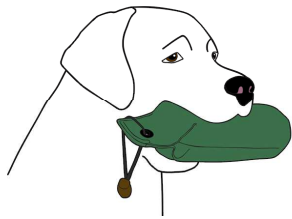
TOP 7 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 8 Verschiedenes

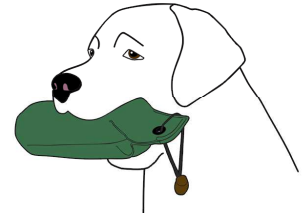
Die BZG ist an neuen Ausbilder-Anwärtern interessiert. Alle, die sich vorstellen können ihr Wissen über Hunde an andere weiterzugeben, können mit Petra Stroh Kontakt aufnehmen.

Petra Stroh weist darauf hin, dass auch im Jahr 2013 wieder einige Arbeitseinsätze stattfinden werden. Über rege Teilnahme freuen wir uns. Die Einsatzbereitschaft wird über unser „Greencard“-System belohnt. Nähere Informationen hierzu werden auf



DRC Bezirksgruppe 8

www.drc-mainz-wiesbaden.de



der Homepage erläutert. Frank Behrends (Platzwart) lobt in diesem Zusammenhang die große Helferzahl beim letzten Arbeitseinsatz.

Aufgrund der Änderung der Labrador-Zuchtordnung ist mit steigender Nachfrage an jagdlichen Prüfungen zu rechnen. Beide Elterntiere müssen nun eine retrievertypische Prüfung vorweisen. Wir wollen deshalb enger mit Kooperationspartnern zusammenarbeiten, die auch jagdliche Arbeiten ermöglichen. Auch wollen wir in Abstimmung mit der Landesgruppe verstärkt jagdliche Prüfungen anbieten.

Das Vereinsheim wird ab 30.04.13 wieder in Eigenregie bewirtschaftet.

Da es diesbezüglich immer wieder Rückfragen gibt, erläutert die erste Vorsitzende, warum es nicht möglich ist, dass bei Verhinderung an einigen Terminen die Kursgebühren anteilmäßig erstattet werden. Dies führt zu organisatorischen Problemen bei der Abrechnung. Eine Kursstaffel kann nur als Ganzes gebucht und abgerechnet werden.

Die erste Vorsitzende schließt die Versammlung um 11.45 Uhr, dankt für die rege Teilnahme und wünscht allen noch einen schönen Sonntag.

Julia Metzger (Schriftführerin)